

Inhalt

<i>I. Einleitung</i>	7
<i>II. Das Auswärtige Amt in der Übergangszeit</i>	11
1. Die personelle Kontinuität im Auswärtigen Amt	11
2. Das Auswärtige Amt und die Zuständigkeit für die deutsche Außenpolitik	25
a) Die verfassungsrechtliche Zuständigkeit des Auswärtigen Amtes und die Verantwortlichkeit seines Leiters für die Außenpolitik ..	26
b) Die Geschäftsstelle für die Friedensverhandlungen	29
c) Die Waffenstillstandskommission und Matthias Erzberger	31
d) Die militärischen Stellen	33
e) Der Beamtenapparat des Auswärtigen Amtes	36
f) Resümee	38
3. Das Auswärtige Amt vor den neuen Aufgaben der Außenpolitik ..	38
4. Die Rolle der Wirtschaftsexperten (Exkurs)	43
<i>III. Die Grundlagen und Grundzüge der deutschen Außenpolitik</i>	51
1. Der Ausgangspunkt der deutschen Außenpolitik: Bauen auf Wilson und die Vereinigten Staaten	51
2. Das Auswärtige Amt und die Prinzipien Wilsons	55
3. Außenpolitik im Zeichen eines ideologielosen Antibolschewismus ..	67
4. Das Auswärtige Amt und die Kriegsschuldfrage	86
5. Inkohärenzen in der deutschen Außenpolitik: Das Baltikum	112
<i>IV. Mittel und Methoden der deutschen Außenpolitik</i>	139
1. Der Einsatz des Wirtschaftspotentials	139
a) Der Einsatz der deutschen Kohle	147
b) Die Rolle der Lebensmittelnot und der Einsatz von Lebensmittellieferungen	165
2. Das Bemühen um Verbündete	172
a) Italien und Japan	173
b) Schweiz und Niederlande	178
3. Das Streben nach Ausgrenzung der Entente aus einzelnen Bereichen der deutschen Außenpolitik (Skandinavien)	184
4. „Offizielle“ diplomatische Aktivitäten	188

<i>V. Deutsche Außenpolitik am Rande der Friedensregelung (Fallstudien)</i> .	211
1. Der Anschluß Deutschösterreichs	211
2. Rumänien	230
3. Ukraine	238
4. Georgien	246
5. Finnland	252
6. Die Ålandfrage	262
7. Litauen	268
 <i>VI. Zusammenfassung und Schlußfolgerung</i>	 287
 <i>Abkürzungsverzeichnis</i>	 297
 <i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	 299
 <i>Personenregister</i>	 309